



Infos

2 2014 EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN

BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Juni 2014, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Bigenthal

Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2013; Beratung und Genehmigung
2. Gebührenreglement – Änderung betr. Fachberatung
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Die Akten zu Traktandum 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung, d.h. ab 2. Mai 2014, bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Akten zu Traktandum 1 liegen 10 Tage vor der Versammlung, d.h. ab 23. Mai 2014, bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2013

Referenten: Rolf Wittwer, Vize-Gemeindepräsident
Jonas Weil, Finanzverwalter

AUSGANGSLAGE / SACHVERHALT

Die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Walkringen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 354'675.82 ab. Gegenüber dem Voranschlag, welcher mit einem Aufwandüberschuss von CHF 318'065.00 rechnete, beträgt die Schlechterstellung CHF 36'610.82.

Der schlechte Rechnungsabschluss ist auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurück zu führen. Hauptsächlich ist jedoch die Tatsache dafür verantwortlich, dass im Rechnungsjahr 2013 mit einem Voranschlag ausgekommen werden musste, in welchem nur noch **gebundene Ausgaben** berücksichtigt waren. Die Folge davon war, dass **viele Nachkredite** gesprochen werden mussten und somit auch viele Konten überschritten wurden.

Die grössten Budgetabweichungen betreffen:

101.318.02 Mehraufwand bei den Dienstleistungen und Honoraren	CHF 61'625.15
210.351.01 Mehraufwand beim Beitrag an Kanton für Lehrerbesoldungen	CHF 127'400.75
217.312.01 Mehraufwand bei den Heizölbezügen für die Schulhäuser	CHF 64'098.85
587.351.01 Mehraufwand beim Beitrag an den Kanton für die soz. Wohlfahrt	CHF 43'156.85
620.314.02 Mehraufwand beim Winterdienst	CHF 47'548.90
900.400.01 Minderertrag bei den Einkommenssteuern natürliche Personen	CHF 208'257.25

900.400.13 Mehraufwand bei den Steuerteilungen N.P. zu Lasten der Gde	CHF 45'617.15
219.451.01 Mehrertrag bei den Beiträgen des Kantons an Schülertransporte	CHF 42'088.00
900.401.01 Mehrertrag bei den Gewinnsteuern juristische Personen	CHF 175'811.85
901.403.01 Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern	CHF 90'810.75

Der Aufwandüberschuss von CHF 354'675.82 hat eine Abnahme des Eigenkapitals zur Folge, welches sich per 31. Dezember 2013 auf nur noch CHF 464'587.35 (entspricht ca. 2,8 Steuerzehnteln) beläuft.

Der Gemeinderat nimmt das schlechte Rechnungsergebnis zur Kenntnis und sieht sich darin bestätigt, dass er dem Stimmvolk eine Steuererhöhung unterbreitet hat. Dass das Rechnungsergebnis nur um CHF 36'610.82 (11,5%) schlechter ausgefallen ist als budgetiert liegt zu einem grossen Teil auch an den rigorosen Sparbemühungen des Gemeinderates.

RECHNUNGSERGEBNIS

Aufwand	CHF 6'320'654.92
Ertrag	<u>CHF 6'472'075.30</u>
Ertragsüberschuss brutto	CHF 151'420.38
- harmonisierte Abschreibungen	CHF 506'096.20
- übrige Abschreibungen	<u>CHF 0.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF 354'675.82
	=====

Vergleich Rechnung zu Voranschlag

Aufwandüberschuss laufende Rechnung gemäss Budget	CHF 318'065.00
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	<u>CHF 354'675.82</u>
Schlechterstellung gegenüber Voranschlag	CHF 36'610.82
	=====

NACHKREDITE

Die Nachkredite sind in einer separaten Tabelle zusammengefasst. Sie enthält die entsprechenden Begründungen und Beschlüsse. Bei sämtlichen Nachkrediten handelt es sich um solche, welche gemäss Art. 21 Gemeindeverfassung in die Kompetenz des Gemeinderates fallen oder bei welchen es sich um gebundene Ausgaben handelt.

Im Anhang dieser Botschaft befinden sich folgende vier Tabellen:

- Übersicht über die Jahresrechnung
- Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen
- Nachkreditabelle
- Gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)

Die detaillierte Rechnung 2013 kann bei der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 22. April 2014 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 354'675.82
2. Kenntnisnahme der Nachkredite von insgesamt CHF 712'349.35, welche alle in den Kompetenzbereich des Gemeinderates fallen.

2. Gebührenreglement – Änderung betreffend Fachberatungen

Referenten: Peter Stucki

AUSGANGSLAGE / SACHVERHALT

Im Zuge der Ausarbeitung der neuen Ortsplanung wurde im Gemeindebaureglement Art. 12 die Einsetzung einer Fachberatung festgelegt. Die Aufgabenzuweisung ist in diesem Artikel festgehalten.

An der Sitzung vom 11. Dezember 2013 hat der Gemeinderat das Konzept Fachberatung genehmigt. Anfrage- und Gesuchstellende erhalten in diesen Fällen eine kompetente Beratung und Unterstützung. In diesen Fällen erübrigt sich in der Regel die der Beizug der Fachstellen Denkmalpflege und Berner Heimatschutz.

Die Aufwendungen für den Einsatz der Fachberatung sollen den Anfrage- und Gesuchstellenden weiterverrechnet werden. Damit die vollen Kosten überwältzt werden können, ist eine Anpassung des Gebührenreglementes erforderlich.

Folgende Anpassungen (**fett gedruckt**) sollen vorgenommen werden.

Artikel 4 Gebühren nach Aufwand

¹ *unverändert*

² Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

a) für normale Verwaltungstätigkeit:

Aufwandgebühr I

b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert:

Aufwandgebühr II

c) bei Aufwendungen durch externe Fachbüros

gemäss Honorarrechnungen

³ *unverändert*

⁴ *unverändert*

Artikel 37 Planung

Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:

Erarbeiten oder Abändern von

a) einer Überbauungsordnung

**gemäss Honorarrechnung
externe Fachbüros**

b) der baurechtlichen Grundordnung

**gemäss Honorarrechnung
externe Fachbüros**

Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages

Artikel 38 Aussergewöhnliche Bauvorhaben

Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Baubewilligungshoheit fallen (bspw. Militärische Bauten, Bahnbauten)

**gemäss Honorarrechnung
externe Fachbüros**

Artikel 39 Externes Bauinspektorat (*neu*)

Beurteilung von Baugesuchen durch externes Bauinspektorat, inkl. Baukontrollen, Bauabnahmen und Verfahrensbegleitungen

**gemäss Honorarrechnung
externe Fachbüros**

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Änderungen des Gebührenreglementes im Bereich der Fachberatungen zu genehmigen.

3. Verschiedenes

Walkringen, im Mai 2014

Gemeinderat Walkringen

ÜBERSICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG

01.01.2013 bis 31.12.2013

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
ABSCHLUSS LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	6'826'751.12	6'472'075.30	6'875'175.00	6'557'110.00	6'870'457.21	6'281'499.40
Total Ertrag						
Ertragsüberschuss		354'675.82		318'065.00		588'957.81
Aufwandüberschuss	6'826'751.12	6'826'751.12	6'875'175.00	6'875'175.00	6'870'457.21	6'870'457.21
ABSCHLUSS INVESTITIONSRECHNUNG						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte Ausgaben	266'287.85				817'694.95	
Total passivierte Einnahmen		31'472.75				108'066.00
Zunahme der Nettoinvestitionen		234'815.10				709'628.95
Abnahme der Nettoinvestitionen	266'287.85	266'287.85	0.00	0.00	817'694.95	817'694.95
b) Finanzierung						
Übernahme Zunahme der Nettoinvestitionen	234'815.10				709'628.95	
Übernahme Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		506'096.20	318'065.00	859'700.00	588'957.81	599'258.95
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	354'675.82					
Übernahme Abschreibungen VV						
Übernahme Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Einlagen in Spezialfinanzierungen	135'048.00	467'940.95		392'910.00		453'142.40
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	249'498.23		336'170.00		93'306.90	
Finanzierungsüberschuss			598'375.00			
Finanzierungsfehlbetrag	974'037.15	974'037.15	1'252'610.00	1'252'610.00	1'391'893.66	339'492.31
Total						1'391'893.66
c) Kapitalveränderung						
Übernahme Finanzierungüberschuss		249'498.23		598'375.00		
Übernahme Finanzierungfehlbetrag					339'492.31	
Aktivierung der Investitionsausgaben		266'287.85				817'694.95
Passivierung der Investitionseinnahmen	31'472.75				108'066.00	
Passivierung der Abschreibungen	506'096.20		859'700.00		599'258.95	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	467'940.95	135'048.00	392'910.00		453'142.40	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				336'170.00		93'306.90
Zunahme des Eigenkapitals						
Abnahme des Eigenkapitals	1'005'509.90	354'675.82	1'252'610.00	318'065.00	1'499'959.66	588'957.81
Total		1'005'509.90	1'252'610.00	1'252'610.00	1'499'959.66	1'499'959.66

ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG NACH FUNKTIONEN
01.01.2013 bis 31.12.2013

KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	6'826'751.12	6'472'075.30	6'875'175.00	6'557'110.00	6'870'457.21	6'281'499.40
	AUFWANDÜBERSCHUSS		354'675.82		318'065.00		588'957.81
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	634'257.20	206'661.35	671'400.00	206'170.00	701'899.65	212'869.80
	NETTO AUFWAND		427'595.85		465'230.00		489'029.85
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	388'089.41	254'276.20	278'280.00	161'440.00	301'279.60	162'846.20
	NETTO AUFWAND		133'813.21		116'840.00		138'433.40
2	BILDUNG	1'412'568.25	146'182.60	1'297'975.00	97'400.00	1'485'781.66	106'521.90
	NETTO AUFWAND		1'266'385.65		1'200'575.00		1'379'259.76
3	KULTUR UND FREIZEIT	27'876.95	14'346.60	27'000.00	16'200.00	29'034.25	16'514.00
	NETTO AUFWAND		13'530.35		10'800.00		12'520.25
4	GESUNDHEIT	8'086.90	117.00	9'570.00	200.00	8'346.60	142.00
	NETTO AUFWAND		7'969.90		9'370.00		8'204.60
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'445'358.80	5'438.70	1'418'230.00	5'700.00	1'331'285.75	6'746.90
	NETTO AUFWAND		1'439'920.10		1'412'530.00		1'324'538.85
6	VERKEHR	571'311.15	17'976.35	532'200.00	10'500.00	663'894.70	44'853.05
	NETTO AUFWAND		553'334.80		521'700.00		619'041.65
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'005'253.55	940'272.20	1'278'400.00	1'214'450.00	1'090'222.00	1'006'930.15
	NETTO AUFWAND		64'981.35		63'950.00		83'291.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5'291.20	72'807.00	10'670.00	77'400.00	14'603.65	80'097.00
	NETTO ERTRAG	67'515.80		66'730.00		65'493.35	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'328'657.71	4'813'997.30	1'351'450.00	4'767'650.00	1'244'109.35	4'643'978.40
	NETTO ERTRAG	3'485'339.59		3'416'200.00		3'399'869.05	

Nachkreditittabelle 2013

Beträge über Fr. 3'000.--

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Kompetenzbereich gebunden	GR	GV	Bew.dat.	Nachkredit Betrag	Begründung
0	<i>Allgemeine Verwaltung</i>	40'000.00	58'841.30	18'841.30	10'241.30	8'600.00	0.00			
029.311.01	Anschaffungen Büromobilar u. -masch.	0.00	9'507.65	9'507.65	1'807.65	7'700.00		16.07.2013 22.04.2014	7'700.00 1'807.65	Ersatz defekte Telefonvermittlungsanlage Mehrkosten Telefonanlage, Ersatz defekter PC FV
029.318.04	EDV-Kosten, Internet, Lizenzen	40'000.00	49'333.65	9'333.65	8'433.65	900.00		23.04.2013 22.04.2014	900.00 8'433.65	Update AIB-Software Unvorhergesehene Softwareupdate-Gebühren
1	<i>öffentliche Sicherheit</i>	10'500.00	154'283.35	143'783.35	143'783.35	0.00	0.00			
101.318.02	Dienstleistungen und Honorare	10'000.00	71'625.15	61'625.15	61'625.15			23.04.2013 18.06.2013	3'000.00 65'000.00	Externe Begl. Stellenbesetzungsverfahren GS Überbrückung Vakanz GS
160.314.01	Unterhalt Liegenschaft (ZS)	500.00	4'458.20	3'958.20	3'958.20			22.04.2014	3'958.20	Rep. Druckventil Boiler, neue Schliessanlage ZS
160.366.01	Rückerstattung SR-Ersatzabgaben	0.00	78'200.00	78'200.00	78'200.00			22.04.2014	78'200.00	SR-Ersatzbeitrag Zürcher H.F.
2	<i>Bildung</i>	445'000.00	669'230.85	224'230.85	139'149.85	85'081.00	0.00			
200.351.01	Beiträge an Kanton, Lohnanteil	57'100.00	62'225.50	5'125.50	5'125.50			22.04.2014	5'125.50	Abhängig von der Schülerstruktur
210.351.01	Beiträge an Kanton, Lohnanteil (Prim.)	304'900.00	432'300.75	127'400.75	127'400.75			22.04.2014	127'400.75	Kosten IBEM (neu; nicht budgetiert)
212.352.02	Beiträge an andere Gemeinden (Sek.)	10'000.00	24'623.60	14'623.60	6'623.60	8'000.00		18.06.2013 22.04.2014	8'000.00 6'623.60	Bewilligung Schulbesuch in einer anderen Gde Abhängig von der Schülerstruktur
212.390.01	Verrechner Aufwand (Sek.)	0.00	3'199.20	3'199.20	3'199.20			22.04.2014	3'199.20	Interne Verrechnung Prim.-Sek.
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	60'000.00	124'098.85	64'098.85	64'098.85			22.04.2014	64'098.85	Einerseits wurde der eingegebene Budgetbetrag um Fr. 20'000 gekürzt, andererseits wurden die Heizöltanks Ende 2013 aufgefüllt (Preisvorteil).
217.314.01	Baulicher Unterhalt	13'000.00	22'782.95	9'782.95	9'782.95			22.04.2014	9'782.95	Kürzung des eingegebenen Budgetbetrags um Fr. 50'000 (abgelehntes Budget)
5	<i>Soziale Wohlfahrt</i>	1'295'600.00	1'351'295.25	55'695.25	48'298.85	7'396.40	0.00			
530.361.01	Beitrag an Kanton	396'400.00	401'542.00	5'142.00	5'142.00			22.04.2014	5'142.00	Abhängig vom Lastenausgleich des Kantons
541.365.01	Beiträge an Kinderkrippen	0.00	7'396.40	7'396.40	7'396.40			22.04.2014	7'396.40	Kostengutsprachen für RG 2012, welche erst im März 2013 gestellt wurden
587.351.01	Vergütung der Gemeinde an Kanton	899'200.00	942'356.85	43'156.85	43'156.85			22.04.2014	43'156.85	Abhängig vom Lastenausgleich des Kantons
6	<i>Verkehr</i>	349'700.00	430'725.90	81'025.90	61'872.40	19'153.50	0.00			
620.301.01	Löhne Kommunalbetriebe	101'800.00	115'302.95	13'502.95	3'238.50	10'264.45		23.04.2013 22.04.2014	3'238.50 10'264.45	Umwandlung Treueprämie in Entgelt nicht budgetierter Anteil Mitarbeiter Schulhaus (siehe Kto. 217.301.01)
620.313.02	Strassenbaumaterial, div. Verbrauchsmat.	5'000.00	13'889.05	8'889.05	8'889.05			22.04.2014	8'889.05	Reutiger Mergel für diverse Baustellen
620.314.02	Schneeräumung, Winterdienst	60'000.00	107'548.90	47'548.90	47'548.90			22.04.2014	47'548.90	Die Hoffnung auf einen schneearmen Winter hat sich ein weiteres Mal zerschlagen
690.351.01	Gemeindeanteil LA öffentl. Verkehr	182'900.00	193'985.00	11'085.00	11'085.00			22.04.2014	11'085.00	Abhängig vom Lastenausgleich des Kantons

Nachkreditabelle 2013

Beträge über Fr. 3'000.--

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Über- schreitung	Kompetenzbereich		GV	Nachkredit		Begründung
					gebunden	GR		Bew.dat.	Betrag	
7	<i>Umwelt und Raumordnung</i>	125'461.00	255'389.90	129'928.90	89'430.55	40'498.35	0.00			
700.318.03	Honorare, Projekte	0.00	16'998.35	16'998.35		16'998.35		18.06.2013	3'000.00	Ingenieurarbeiten Schutzzone Dinkelhalde und Gomerkinden
700.380.01	Einlage Spezialfinanzierung RA (Wasserversorgung)	54'900.00	83'006.25	28'106.25	28'106.25			22.04.2014	13'998.35	Aufwand Ingenieur c+s, Schmalz sowie Geotest AG
710.380.01	Einlage Spezialfinanzierung RA (Abwasserentsorgung)	55'161.00	109'939.30	54'778.30	54'778.30			22.04.2014	28'106.25	Höhere Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich
720.314.01	Baulicher Unterhalt Sammelstellen	0.00	11'000.00	11'000.00		11'000.00		22.04.2014	54'778.30	Höhere Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich
720.352.01	Entsch. Reg. Kadaversammelstelle	15'400.00	21'946.00	6'546.00	6'546.00			18.06.2013	12'000.00	3 Glascontainer, 1 Container für Alu/Weissblech
790.365.02	Beiträge an private Institutionen	0.00	12'500.00	12'500.00		12'500.00		22.04.2014	6'546.00	Tierkörpersorgung 2013
9	<i>Finanzen und Steuern</i>	42'500.00	101'343.80	58'843.80	0.00	58'843.80	0.00		12'500.00	nicht budgetierter Pauschalebeitrag an UeO Grindlachen (GV-Beschluss)
903.330.02	Werberichtigung gefährdete Steuerguth.	10'000.00	20'774.05	10'774.05		10'774.05		22.04.2014	10'774.05	zu tief budgetierte Werberichtigung
942.312.11	Wasser, Energie, Heizmaterial Schafrainweg 2	8'000.00	11'783.80	3'783.80		3'783.80		22.04.2014	3'783.80	Füllung des Heizöltanks per Ende 2013 (Preisvorteil)
942.312.12	Wasser, Energie, Heizmaterial Unterdorfstrasse 20	12'000.00	19'874.95	7'874.95		7'874.95		22.04.2014	7'874.95	Füllung des Heizöltanks per Ende 2013 (Preisvorteil) und Mehrverbrauch Wasser/Abwasser/Keheicht (NK-Abpr.)
942.314.11	Unterhalt MFH Schafrainweg 2	7'500.00	16'965.60	9'465.60		9'465.60		22.04.2014	9'465.60	Renovation Wohnung nach Mieterwechsel
942.314.12	Unterhalt MFH Unterdorfstrasse 20	5'000.00	31'945.40	26'945.40		26'945.40		22.04.2014	26'945.40	Renovation Wohnung nach Mieterwechsel

Gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)

01.01.2013 bis 31.12.2013

Erfolg

KONTO	BEREICH	AUFWAND	ERTRAG	ERFOLG	KOSTENDECKUNG
700	Wasserversorgung	239'309.15	322'315.40	83'006.25	134.69%
710	Abwasserentsorgung	296'392.80	406'332.10	109'939.30	137.09%
720	Abfallentsorgung	158'428.30	188'164.70	29'736.40	118.77%

Bestand

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013	BEMERKUNGEN
2280.03	Wasserversorgung Rechnungsausgleich	127'421.44	83'006.25	0.00	210'427.69	Guthaben der SF
2280.04	Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	293'876.80	109'939.30	0.00	403'816.10	Guthaben der SF
2280.05	Abfallentsorgung Rechnungsausgleich	198'746.85	29'736.40	0.00	228'483.25	Guthaben der SF
2280.06	Wasserversorgung Werterhalt	618'103.10	134'040.00	0.00	752'143.10	Guthaben der SF
2280.07	Abwasserentsorgung Werterhalt	850'658.35	104'919.00	0.00	955'577.35	Guthaben der SF



Liebe Bürgerinnen und Bürger

In der Politik ist es wie in der Elektrizität:
Wo es Kontakte gibt, gibt es helle Funken und Spannungen,
aber auch ständigen Energiefluss, den es braucht.

Im Nu ist mein erstes halbe Jahr meiner Tätigkeit in der Gemeinde Walkringen vorbei, viele Anliegen und Projekte haben uns auf Trab gehalten.

Wir bedauern sehr, dass die Raiffeisenbank Walkringen, bereits ihre Filiale geschlossen hat. Nun bemühen wir uns, dass die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank, in absehbarer Zeit, einen kleinen Ersatz bieten kann.

Leider waren wir auch mit Personalabgängen von wertvollen Mitarbeiterinnen nicht verschont.

Einen Silberstreifen am Horizont, können wir auch verzeichnen. Bei unserer Mai-Ratssitzung, haben wir die Möglichkeit nach Erledigung eines umfangreichen Auswahlverfahrens, einen qualifizierten Gemeindegemeinschafter zu wählen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in die warmen Sommertage und schliesse mit einem weiteren Spruch der Politik:

Fortschritt in der Politik ist manchmal nur das Gefühl, das man in einem stehenden Eisenbahnzug hat, wenn nebenan ein anderer vorbeifährt.

Peter Stucki
Gemeindepäsident

Sprechstunde

Für die Sprechstunde des Gemeindepäsidenten gibt es keine fixen Termine mehr. Ich bin für Sie per Mail unter ps@elektro-stucki.ch oder unter der Telefonnummer 079 301 55 77 erreichbar, wo wir einen Termin an einem Ort nach Ihrem Wunsch vereinbaren können.

Peter Stucki
Gemeindepäsident

Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2013

	31.12.2013	31.12.2012
SchweizerbürgerInnen mit Heimatschein	1693	1706
AusländerInnen	87	91
Personen mit Aufenthalt in Walkringen	35	40
Total	1815	1842

Papiersammlungen 2014

Mittwoch, 02. Juli 2014

Mittwoch, 22. Oktober 2014



Bitte beachten Sie jeweils die Inserate im Amtsanzeiger.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung Walkringen schliesst am Mittwoch, 28. Mai 2014, um 12.00 Uhr. Am Donnerstag, 29. Mai 2014, sowie Freitag, 30. Mai 2014, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab Montag, 02. Juni 2014, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Walkringen

Inspektion Trinkwasser vom 5. März 2014

Die gesetzliche Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung regelmässig über die Qualität des Trinkwasser informiert werden muss.

Allgemeine Angaben zur Wasserversorgung

- Die Wasserversorgung Walkringen versorgt rund 1'500 Personen mit Trinkwasser. Der durchschnittliche Tagesverbrauch beträgt ca. 240 m³.
- Das Wasser stammt aus dem Quellgebiet Mettlen (UV-Desinfektion und aus der Grundwasserfassung Untergomerkinden.
- Die Wasserversorgung Walkringen verfügt über die Möglichkeit, in Notlagen Trinkwasser vom Gemeindeverband WALL zu besorgen. Es müssten eine provisorische Leitung mit Trinkwasserschläuchen erstellt werden.

Umfang und Beurteilung der Inspektion

Durch Stichproben wurden folgende Bereiche überprüft:

Selbstkontrolle	in Ordnung
Trinkwasserqualität	in Ordnung
Prozesse und Tätigkeiten	in Ordnung
Räumliche-betriebliche	in Ordnung
Voraussetzung/Rohwasser	in Ordnung

Gesamtbeurteilung: gut

Feststellungen

Die inspizierten Bereiche entsprachen den Vorschriften

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:



1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.



2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.



An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen

Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und

den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Der Wald ist keine Grüngutdeponie!

Es wurde erneut festgestellt, dass im Wald neben der Gemeindestrasse Schwendi-Bütschwil und Umgebung waldfremdes Material abgelagert wird. Es handelt sich dabei unter anderem um Gartenabfälle und Baumschnitte.

Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass gemäss Artikel 4 des Abfallreglements der Einwohnergemeinde Walkringen das Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen und Sammelstellen verboten ist und mit Busse bis CHF 5'000.- bestraft werden kann. Ausgenommen von dieser Regelung sind private Kompostiereinrichtungen in unmittelbarer Nähe von Liegenschaften.

Die Entsorgung von Grüngut ist bei der Firma Reinhard Recycling in Bigenthal möglich.

Im Interesse des Umweltschutzes und der Erhaltung unseres Waldes bitten wir Sie um Einhaltung der Vorschriften.

Ver- und Entsorgungskommission

Kehrichtentsorgung in der Gemeinde Walkringen

Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass die zwei Container in der Sammelstelle Bigenthal schon kurz nach der Leerung wieder gefüllt sind.

Dies führt leider dazu, dass übelriechender Kehricht ausserhalb der Container tagelang herumliegt. Abfallsäcke stapeln sich unter freiem Himmel und sind der Witterung ausgesetzt. Der ungepflegt wirkende Platz wird zudem von Tieren aufgesucht, welche die Säcke aufreissen und den Abfall noch weiter verstreuen. Der Anblick ist keine Freude und der Geruch für die Anwohner auch nicht angenehm.



Es gibt ein paar einfache Regeln, um diese Probleme zu vermeiden:

- Wir bitten alle Einwohner ihre Kehrichtsäcke **frühestens am Abend vor der Abfuhr an den vorgesehenen Standplätzen** zu deponieren. Die Säcke sind mit entsprechenden Marken zu versehen.
- Mehrere Sammelstellen sind für einen bestimmten Einwohnerkreis vorgesehen. Wir bitten diese Anwohner, „ihre“ Sammelstelle zu benutzen und **den Kehricht nicht an anderen Sammelorten in der Gemeinde zu deponieren**.

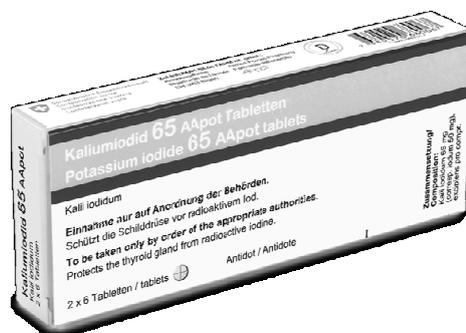
In Schwändi befindet sich die Sammelstelle im alten Feuerwehrmagazin. In der Wydimatt bitten wir die Einwohner die Kehrichtsäcke nicht in die Sammelstelle von Hasle zu bringen, sondern die Kehrichtsäcke auch entlang der Sammel-Route zu deponieren.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Walkringen direkt beliefert. 2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten. Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Walkringen. Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Walkringen vom Bund automatisch detaillierte Informationen.



Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch.

Geschäftsstelle Kaliumiodid- Versorgung ATAG Wirtschaftsorganisationen AG

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 28. Mai	Restaurant Rütthubelbad	Fr. 23. Mai 14
Mittwoch, 25. Juni	Restaurant Bahnhof Bigenthal	Fr. 20. Juni 14
Mittwoch, 30. Juli 14	Restaurant Sternen Walkrin-	Fr. 25. Juli 14

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler 031 701 19 63 Elisabeth Andres 031 701 23 05
 Ruth Kindler 031 701 23 40 Käthi Keller 031 701 33 05
 Vreni Schneider 031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 10. Juni 2014, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 05. August 2014: Abfahrt 12.00 Uhr, Bahnhofplatz Walkringen

Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 15. Juni 2014, 9.30 Uhr, gestaltet von Pfarrer Peter Raich und dem Chor des EGW Hasle-Rüegsau. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen (der Gottesdienst ist offen für alle). Nach dem Gottesdienst Kaffee und Züpfe im Saal des Sternenzentrums.

Fahrt ins Blaue Frauenverein

Mittwoch, 04. Juni 2014 (bei jeder Witterung)

Weitere Informationen sind im Chiuchefäischter Mai 2014 aufgeführt.



Fusspflege

Dienstag, 13. Mai 2014 Sternenzentrum

Dienstag, 08. Juli 2014 Sternenzentrum

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.

Vreni Schneider, Kommission Soziales, Freizeit und Kultur

Hohe Geburtstage – Gratulationen

Mai

70. Geburtstag

17.05.1944 Elsa Rufener, Furth 470, 3512 Walkringen
23.05.1944 Ulrich Lehmann, Scheuer 457, 3512 Walkringen
29.05.1944 Christine Schmutz, Altersheim Sonnengarten, 8634 Hombrechtikon

75. Geburtstag

16.05.1939 Christine Gafner, Vielmattstrasse 14, 3512 Walkringen

90. Geburtstag

03.05.1924 Anita Bosshart-van Gelder, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
14.05.1924 Margaretha Ingold, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

31.05.1922 Anna Bolli, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

29.05.1920 Ernst Beyeler, Vielmattstrasse 1, 3512 Walkringen
29.05.1920 Ruth Roth, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

19.05.1919 Jakob Andres, Dornstrasse 9, 3512 Walkringen

Juni

70. Geburtstag

05.06.1944 Margrit Tanner Hauptstrasse 26, 3512 Walkringen
06.06.1944 Hans Ledermann, Gässli 482, 3512 Walkringen

75. Geburtstag

07.06.1939 Käthi Jaberg, 07.06.1939, Zihlstrasse 19, 3512 Walkringen

80. Geburtstag

10.06.1934 Adelheid Gerber, Furth 467, 3512 Walkringen
12.06.1934 Margareta Schmid, Wydimatt 146, Bigenthal
17.06.1934 Kätheli Wälti, Oberberg 245, 3513 Bigenthal
26.06.1934 Ella Siegenthaler, Katzbachweg 2, 3513 Bigenthal

85. Geburtstag

17.06.1929

26.06.1929

Dora Haase, Warth 84, 3512 Walkringen

Heinz Aeschlimann, Furth 464, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

24.06.1922

Doris Gerber, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

28.06.1921

Silvia Schrepfer, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

02.06.1918

Paul Friedli, Hosbach 100, 3513 Bigenthal

Juli**70. Geburtstag**

08.07.1944

26.07.1944

Rita Jenny, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Rudolf Weber, Wydimatt 139, 3513 Bigenthal

75. Geburtstag

28.07.1939

Gertrud Fuhrmann, Moos 15, 3512 Walkringen

80. Geburtstag

01.07.1934

21.07.1934

24.07.1934

Rosmarie Gerber, Hauptstrasse 3, 3512 Walkringen

Kurt Zimmermann, Zihlstrasse 6, 3512 Walkringen

Ruth Zürcher, Stämpfligasse 11, APH Schärme, 4917 Melchnau

91. Geburtstag

30.07.1923

Elisabeth Lamercy, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

05.07.1920

Ursula Schoch, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

August**70. Geburtstag**

09.08.1944

18.08.1944

Elisabeth Sturzenegger, Wikartswil 617, 3512 Walkringen

Hans Sturzenegger, Wikartswil 633, 3512 Walkringen

75. Geburtstag

03.08.1939

05.08.1939

08.08.1939

Margrit Brigitta Wegmann, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Peter Fuhrmann, Moos 15, 3512 Walkringen

Klara Bachmann, Ebnenackerweg 6, 3512 Walkringen

80. Geburtstag

03.08.1934

08.08.1934

Hans Rudolf Knöpfel, Niederwil 60, 3512 Walkringen

Röseli Heimann, Zweiachen 172, 353 Bigenthal

94. Geburtstag

21.08.1920

Hilda Madliger, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

02.08.1919

Emilie Fuhrer, dahlia Lenggen, 3550 Langnau i. E

10.08.1919 Ella Bertschi, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Nachtrag Februar-Ausgabe

Leider ist uns in der Februar-Ausgabe ein Fehler bei der Ausmittlung der hohen Geburtstage unterlaufen. Nachträglich gratulieren wir folgenden Jubilaren:

85. Geburtstag

02.04.1929 Bertha Egli, Grunholz 91, 3068 Utzigen

90. Geburtstag

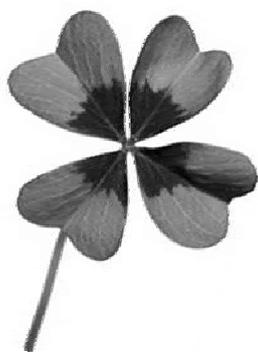
02.02.1924 Lukas Hablützel, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

91. Geburtstag

02.03.1923 Ernst Niklaus, Dornstrasse 8, 3512 Walkringen

10.04.1923 Katharina Kunz, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

22.04.1923 Fritz Gerber, Küebiweg 3, 3513 Bigenthal



Alles Gute zum Geburtstag

Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht im Walkringen-Info veröffentlicht wird, melden Sie sich jeweils bis spätestens zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung.

coop

Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Triathlon

Samstag, 3. Mai, 7.30 Uhr – es prasselt auf das Dachfenster - mist, stimmen also die Wettervorhersagen doch, wir hofften doch auf trockenes Wetter für den Walkringer-Triathlon! Zum x-ten Mal konsultieren wir den Regenradar und hoffen immer noch, dass die Prognosen stimmen und der Regen vor dem Mittag innehält. Wir machen uns auf den Weg zum Ausschieldern der Strecke – es giesst wie aus Kübeln, die Bise frischt auf... lohnt sich wohl die Mühe? Wird irgendjemand bei diesem Wetter mitmachen wollen – diese Fragen stellen wir uns des Öfters!

13.00 Uhr alle HelferInnen sind im Einsatz, der Regen hat aufgehört und etliche Kinder und Jugendliche stehen vor dem Zelt und warten auf ihre Startnummer – super! Zuerst

geht es dann zum „warmen“ Schwimmen, anschliessend aufs Velo, wo die Kids gegen die starke Bise auf dem Moos antreten müssen und zum Schluss steht noch der Lauf auf dem Programm. Müde und zufrieden kommen die SportlerInnen beim Schulhaus ins Ziel. Bis zum Schluss haben knapp 20 TeilnehmerInnen den Triathlon absolviert. Wir sind stolz auf alle und gratulieren ganz herzlich zur Leistung! Die Rangverkündigung findet dann in der warmen Festwirtschaft statt!

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer – ohne euren Einsatz wäre weder geschwommen, geradelt noch gelaufen worden!

Rangliste 1. Walkringer Triathlon

KATEGORIE BLAU 8/9 JAHRE

NAME	VORNAME	STARTNR.	STARZZEIT	ENDZEIT	LAUFZEIT	RANG
Sturzenegger	Lucie	1001	13:39:00	13:57:50	00:18:50	1
Leuengerger	Flavia	1002	13:42:00	14:02:50	00:20:50	2
Hofer	Sarina	1005	13:44:00	14:04:59	00:20:59	3
Lehmann	Rahel	1003	13:42:00	14:04:40	00:22:40	4
Adam	Michelle	1008	14:03:00	14:29:04	00:26:04	5
Beck	Joel	1006	13:53:00	14:09:24	00:16:24	1
Zaugg	Reto	1004	13:47:00	14:08:41	00:21:41	2
Adam	Lars	1007	14:03:00	14:25:07	00:22:07	3

KATEGORIE ROT 10-12 JAHRE

NAME	VORNAME	STARTNR.	STARZZEIT	ENDZEIT	LAUFZEIT	RANG
Pfister	Annina	1025	13:44:00	14:16:04	00:32:04	1
Loosli	Sarina	1028	14:43:00	15:15:42	00:32:42	2
Sturzenegger	Marlen	1022	13:36:00	14:09:48	00:33:48	3
Pfister	Olivia	1029	14:50:00	15:24:19	00:34:19	4
Hofer	Svenja	1027	13:50:00	14:24:35	00:34:35	5
Sturzenegger	Anna-B.	1023	13:36:00	14:12:51	00:36:51	6
Loosli	Annika	1026	13:44:00	14:21:07	00:37:07	7
Leuenberger	Marc	1030	15:00:00	15:34:59	00:34:59	1
Schwab	Andre	1031	15:00:00	15:36:46	00:36:46	2
Sturzenegger	Samuel	1024	13:39:00	14:18:21	00:39:21	3
Hassan	Kulmie	1097	13:47:00	14:28:35	00:41:35	4

KATEGORIE SCHWARZ 13-16 JAHRE

NAME	VORNAME	STARTNR.	STARZZEIT	ENDZEIT	LAUFZEIT	RANG
Schwab	Cyrill	1041	13:32:00	14:16:04	00:44:04	1



Christoph Pfister



Liebe Leserinnen und Leser

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag vorstellen.

Beginnen möchten wir mit der Oberstufe. Als die Kindergärten und die 1. - 6. Klassen bereits Frühlingsferien hatten (diese Klassen haben pro Jahr 38 Wochen und die Oberstufe 39 Wochen Unterricht), absolvierte die Oberstufe noch eine Schulwoche zum Thema Gesundheit. Was sie alles zusammen unternahmen, erzählt eine Schülerin. Danach folgt ein Bericht vom Kindergarten Bigenthal, der einen eigenen Film produziert hat und von der speziellen Schulwoche, die die 5. und 6. Klasse Walkringen erlebte. Zum Schluss informieren wir Sie noch über zwei sportliche Ereignisse und laden Sie herzlich zu unserer Werkausstellung in den verschiedenen Schulhäusern ein.

Gesundheitswoche in Walkringen

Wir starteten die Woche mit einem kleinen Aufwärme-Training. Nach diesem Training ging es schon los. Als erstes bekamen wir Arbeitsblätter, die wir machen mussten und danach in Gruppen besprochen haben. Auf einem grünen, gefalteten Blatt mussten wir mindestens zwei Gesundheits-Ziele aufschreiben, die wir in dieser Woche einhalten wollten. Jeder hatte verschiedene Ziele. Einige wollten mehr Sport machen, andere gesünder essen. Am späteren Morgen haben wir eine Gruppenarbeit bekommen. Wir konnten von den 5 Sinnen einen auswählen und zu diesem Sinn etwas gestalten. Der Nachmittag verlief nach Stundenplan.

Von da an mussten wir jeden Morgen unser kleines Tagebuch weiterführen. Zu jedem Tag mussten wir einen kleinen Rückblick machen. Am Dienstag begannen wir mit dem Thema Allergien. Wir haben ganz viele verschiedene Allergien kennen gelernt. In der zweiten Lektion haben wir noch einmal Zeit gekriegt, um unsere Gruppenarbeiten zu beenden. In den beiden letzten Lektionen wurde die Klassen in Mädchen und Knaben aufgeteilt. Die Knaben gingen zuerst Sport machen und die Mädchen hatten zuerst eine ruhige Phase, in der sie in der Bibliothek gelesen haben. In der letzten Lektion tauschten wir die Gruppen und so hatte jeder eine Aktiv- und eine Entspannungsphase. Am Nachmittag hatten wir alle frei. Das nächste Thema kam am Mittwoch. Nachdem wir einander die Gruppenarbeiten vorgestellt hatten, konnte jede Gruppe mit einem anderen Sinn beginnen und diese Aufgaben lösen. Wie jeden Tag hatten wir auch Sport. Am Donnerstagmorgen gab es viel zu organisieren, denn wir hatten am Nachmittag grosses vor. Am Morgen mussten wir verschiedene Salate machen, da aber nicht alle in der Küche Platz hatten, konnte die andere Hälfte mit Herrn Junker den Film „Super size me“ schauen. Darin geht es um einen Amerikaner der sich einen Monat lang nur von McDonalds ernährt. Als alles vorbereitet war, konnten wir auf unsere Fahrräder steigen und los ging es. Am Ziel angekommen, begannen wir mit dem Grillen von Spiessen und dem Essen vom Salat. Nach dem Essen gab es noch Spiele und dann kam schon wieder die Heimreise. Am Freitag gab es das Thema Körperpflege. Wir konnten bei der Körperpflege eine Handcreme und Badesalz herstellen. Wir alle hatten die Woche genossen, freuten uns aber dann auf die Ferien.

Monika Bürki

Voranzeige: Am 12. Juni, 19.30 Uhr, findet im Schulhaus Walkringen ein Konzert der Schülerinnen und Schüler der 7. – 9 Klasse unter der Leitung der Musiklehrkraft N. Schalit statt.

Alle sind herzlich eingeladen!

Filmprojekt KG Bigenthal

Die Premiere findet leider nach Redaktionsschluss und vor Erscheinen dieser Zeitschrift statt, darum möchten wir Ihnen hier etwas über die Dreharbeiten zum Film „Hörbe mit dem grossen Hut“ berichten.

Hörbe ist ein Hutzelmann aus einer Geschichte von Otfried Preussler. Er lebt im Siebengeibelwald und erlebt dort mit seinen Freunden viele Abenteuer. Die Hutzelmänner begleiten uns schon seit dem Sommer durch unser Kindergartenjahr und als Abschluss haben wir jetzt einen Teil der Geschichte verfilmt.

Seit Januar hatten die Kindergartenkinder Gelegenheit, sich als Bühnenbildner, Tänzer, Sänger, Tontechniker, Regieassistenten und zu guter Letzt natürlich als Schauspieler zu verwirklichen. Im ersten Teil wurde fleissig gezimmert, gemalt und geklebt, damit die Kulisse des Hörbehauses dann auch echt aussah. In der zweiten Phase konnten die Kinder schon ein erstes Mal in die Rollen von Hörbe und seinen Nachbarn schlüpfen, als wir Fotos machten, um die verschiedenen Berufe auf Bildern festzuhalten. Ein Tanz, Lieder und der grobe Ablauf der Szenen wurden fleissig geübt. Dann endlich ging es so richtig los:

Vier Wochen waren wir täglich mit Scheinwerfern, Kamera und Mikrofon auf dem Filmset. Mit grosser Ausdauer spielten unsere Schauspieler die Szenen wieder und wieder, sie halfen, die Kulissen umzustellen, bedienten die Klappe und sahen, dass beim Film häufig etwas gemogelt wird. Ameisen wuselten durch die Turnhalle, Hutzelmänner winkten und sangen und immer wieder mussten alle im Schulhaus auf Zehenspitzen gehen und im Flüsterton sprechen, damit wir keine Nebengeräusche auf den Aufnahmen hatten. Einen ganz herzlichen Dank an alle Betroffenen!

Vor den Frühlingsferien war dann alles im Kasten, die Kulissen wurden weggeräumt. Die Arbeit war damit aber noch nicht zu Ende. In der Medienwerkstatt der PHBern haben die zwei Kindergärtnerinnen den Film zusammengeschnitten, Ton herausgenommen und andere Geräusche unterlegt, mit Geschwindigkeiten und Übergängen gespielt und schlussendlich das Ganze auf DVD gebrannt. Schilder und Tickets sind gemalt, es ist alles bereit, so dass es am Samstag, 10.Mai heisst: „Vorhang auf und Film ab!“



Schule wie früher



Vom 28. April bis zum 2. Mai tauchte die 5./6. Klasse Walkringen für eine Woche in vergangene Schulzeiten ein. Wie haben wohl unsere Vorfahren ihre Schulzeit erlebt? Wir durften es am eigenen Leib erfahren.

Zur Einstimmung war am 12. März ein Besuch im Schulmuseum (www.schulmuseumbern.ch) in Köniz vorausgegangen.

Die Schülerinnen und Schüler berichten:

„Wir waren im Schulmuseum in Bern. Dort drin sah es aus wie in einem Schulzimmer früher. Es hatte Holzbänke, Holzstühle und einen Spucknapf. Es war auch ein sehr altes Haus. Der Lehrmeister war sehr nett. Er war angezogen wie früher. Er konnte sehr viele Texte auswendig. Der Unterschied zu heute war sehr gross, denn alles war aus Holz. Wir trugen Armschoner und am Anfang betete er. Er hat uns sogar die alten Strafen gezeigt und die waren teilweise schlimm!“



Kleidung wie früher

„Ich hatte die Kleider ganz okay gefunden. Das einzig Nervige daran war, dass man die extra dafür kaufen gehen musste.“

„Ich fand die Kleidung eine sehr lustige Idee. Ich kam mit einem Karohemd, kurzen Hosen, rote Kniesocken, Seitenscheitel, Hosenträgern und Wanderschuhen.“

„Ich fand es noch lustig, wie wir in die Schule kamen. Tobias ist wie in alten Zeiten gekommen und Marc auch. Ich fand das eine super Sache, dass alle sich so viel Mühe wegen den Kleidern gemacht haben.“

Am Montagnachmittag durften wir einmal das Tastaturschreiben auf alten Schreibmaschinen üben und wurden von Silvia Leuenberger unterstützt. Gar nicht so einfach, denn der Anschlag der Tasten braucht viel mehr Kraft und fühlt sich ganz anders an als auf dem Computer! Wo ist die Korrekturtaste und wie schreibt man schon wieder eine 1 oder eine 0? Spass gemacht hat es auf jeden Fall trotz Muskelkater in den Fingern. Leider sind mittlerweile die Farbbänder für die Maschinen kaum mehr zu bekommen.



Das Schreiben mit Feder und Schiefertafel

„Das Schreiben mit Feder war nicht sehr praktisch, weil die Feder dick und verschmiereud war. Wir hatten in der Schulwoche wie früher auf Jasstafeln (grosse Schiefertafeln) schreiben dürfen. Einmal durften wir auf eine echte Schiefertafel schreiben. Wir zeichneten mit dem Griffel ein Bild ab, weil damals noch weniger Papier gebraucht wurde. Der Griffel ist sehr zerbrechlich. Wir spitzten in mit Sandstein. Die Kurrentschrift oder „alte deutsche Schreibschrift“ ist sehr schwierig zu schreiben aber schön anzusehen.“

Sport

„Zur körperlichen Ertüchtigung haben wir Militärübungen und Dehnübungen (Freiübungen) gemacht. Dies war ziemlich komisch. Es gab viele Spiele wie z.B. „Knochenhockey“, „Wassermann“, „Murmeln“, das „Stockspiel“ oder Seilspringen. Sie haben Spass gemacht.“



Besuch von Senioren und Seniorinnen

Jedes Kind konnte einen Verwandten, eine Gotte, einen Götti oder Grosseltern fragen, ob diese in der Schule etwas von ihren Schulerlebnissen von früher erzählen konnten. Am Mittwoch kam Herr Leuenberger, Marcs Grossvater. Eine Lektion später besuchte uns Herr Andres, Svenjas Urgrossonkel. Am Freitag kam noch Pascals Grosstante, Frau Bigler. Es war interessant, was sie alles zu erzählen hatten.

Handarbeiten und Werken

„Im Handarbeiten haben wir „Tintenlümpli“ hergestellt. Früher haben sie diese gebraucht, um die Feder abzutupfen, damit die Tinte nicht verschmiert. Sie sind aus einem Stück Filz als Deckel und drei Lagen saugendem Stoff. Eine Kordel sorgt dafür, dass der Filz und der restliche Stoff zusammenhalten.

Früher hatte man Ärmel angezogen, damit die Tinte nicht an die Kleider gelangte. Ärmel hatte man vom Handgelenk bis zum Ellbogen und es ist vorne eng und hinten lockerer.“

Im Werken stellten die Schülerinnen und Schüler wunderschöne Griffelschachteln her.



Herzlichen Dank an alle Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Senioren und Seniorinnen sowie den Schülerinnen und Schülern für das motivierte Mitmachen und Mithelfen. Es war eine unvergessliche Woche.

5./6. Klasse Walkringen, Andrea Rüfenacht (Klassenlehrerin)

Sportliches



Die Schüler der fünften und sechsten Klassen nahmen an der Schülermeisterschaft im Handball und im Fussball teil. Erfreulicherweise konnte sich das Handballteam der fünften Klasse Walkringen in Kirchberg im Herbst als Turniersieger für das kantonale Finalturnier am 3. Mai in Münsingen qualifizieren. Dort erreichten sie von den zwölf teilnehmenden Finalisten den hervorragenden 6. Platz.

Im Fussballturnier vom Mittwoch, 7. Mai in Roggwil erreichte die 6. Klasse Walkringen in ihrer Gruppe nach vier Siegen und einem Unentschieden den Final gegen den anderen Gruppenersten. Dieses Spiel verloren sie aber dann 2 : 0. Doch so unglücklich waren wir nicht, da das kantonale Finalturnier ausgerechnet während unserer Landschulwoche in Santa Maria statt gefunden hätte.

Ausstellung Gestalten:

Dienstag 27. Mai 2014

Walkringen:	18.00 - 21.00 Uhr im Saal
Bigenthal:	18.00 - 21.00 Uhr im Schulhaus 1. Stock
Wikartswil:	18.00 - 20.00 Uhr im Schulhaus

Zur diesjährigen Werkausstellung laden wir Sie herzlich ein. Besichtigt werden können Arbeiten aus dem Fach textiles-und technisches Gestalten.

Auf Ihren Besuch freuen sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Schulen Walkringen.

René Loosli, Schulleiter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit Beginn dieses Jahres haben wir das Alterswohn- und Pflegeheim den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Wir haben ein Betreuungsangebot geschaffen für Bewohnerinnen und Bewohner, die an Demenz leiden.

Nach wie vor leben die an Demenz Erkrankten auf unsern bisherigen, offenen Abteilungen und in ihren gewohnten Zimmern. Neu jedoch werden sie vormittags und nachmittags abgeholt und in eine grosszügig eingerichtete Tagesstätte, die sich in einem Nebengebäude, befindet, gebracht. Dort wird gebacken, gesungen, gelacht, gespielt und - wenn es nötig ist - auch ausgeruht. Alles steht unter dem Motto: Zeit haben, den Moment nehmen, wie er ist, und Freude empfinden.

Die Tagesstätte lebt erst seit Kurzem – und bereits ist sie nicht mehr wegzudenken. Sie ist da für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Alterswohn- und Pflegeheims; extern wohnende Menschen können aus Platzgründen leider nicht aufgenommen werden.

Beatrice Breitenmoser, Geschäftsleiterin

Ausstellung zum Thema „Wasser“ im Sensorium

Das Sensorium im Rüttihubelbad ist ein „Erfahrungsfeld der Sinne“. In der Dauerausstellung mit rund 70 Erlebnisstationen dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen.

Passend zum Jahresthema des Rüttihubelbad bietet das Sensorium 2014 eine temporäre Ausstellung zum Thema „Wasser“ an. Dabei werden den BesucherInnen die Schönheit und die Bedeutsamkeit des Wassers vor Augen geführt.

Die Sonderausstellung zeigt die spannendsten Formen des Wassers: Wirbel, Wasserfälle, Mäander, Wellen, Flüsse, Tropfen, ... BesucherInnen nähern sich dem Element durch beobachten, berühren, hören und ausprobieren. Das Wasser können Sie beispielsweise ohne elektrische Verstärkung in Stereo hören; Sie kreieren eigenhändig eindrückliche Wirbel; Sie entwickeln vor Ort die nötige Energie, um Ihren durchschnittlichen Tagesbedarf an Wasser in die Höhe zu pumpen und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Wasser mit all Ihren Sinnen!

Öffnungszeiten (1. April - 31. Oktober)

Dienstag - Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Samstag / Sonntag 10.00 - 17.30 Uhr

Montag geschlossen (auf Voranmeldung nur für Gruppen geöffnet)

Beatrice Breitenmoser, Geschäftsleiterin

Unser Reinigungsdienst



Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Emmental-Oberaargau besteht seit 10 Jahren. Unser Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren bei den Reinigungsarbeiten zu entlasten. Wir sind auch bei Spezialaufträgen für Sie da, wie:

- **Frühlingsputz**
- **Fensterreinigung**
- **Vorhänge auf- und abhängen**
- **Mithilfe beim Packen / Endreinigung beim Umzug**

Wir übernehmen sowohl einmalige als auch regelmässige Aufträge.

Unsere Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst sind gut in die Organisation eingebunden und werden kontinuierlich geschult. Sie sind in der Lage, auf die Bedürfnisse der älteren Menschen einzugehen. Es ist für unsere Kunden wichtig und wird sehr geschätzt, dass immer die gleiche Person die Reinigung durchführt. So ist es möglich, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und die Reinigungsfrau kann sich entsprechend einrichten.

Auskunft erhalten Sie bei Pro Senectute Emmental-Oberaargau, Burgdorf, Christine Meier, Tel. 034 420 16 51 oder christine.meier@be.pro-senectute.ch

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender wird zusammengestellt vom



Kontaktperson: Stefan Flückiger, Unterdorfstrasse 10, 3512 Walkringen
Tel. 031 702 03 17, E-Mail stefan.flueckiger@bluewin.ch

"Tipp: Publizieren Sie Ihre Veranstaltung kostenlos auch bei BERN-OST unter www.bern-ost.ch."

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
Mai 2014			
2. Mai	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Dunkelraum	Restaurant Rüttihubelbad
3. Mai	Jubilarenständli	Sternen Walkringen	Verkehrsverein
3. – 10. Mai	schweiz.bewegt	Ski- und Sportclub Walkringen Kinderclub	
3. Mai	Konzert Musique Simili: Nomades Eine musikalische Fata Morgana	Rüttihubelbad Festsaal	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
4. Mai	Beethoven- Matinee 2	Rüttihubelbad Festsaal	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
4. Mai	Senioren-Gottesdienst	Kirche	Kirchgemeinde mitwirkend Zithergruppe Sunnechyn
5. Mai	Maibummel	19.00 ab Schulhaus Walkringen	Frauenverein

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
5. Mai	Kirchgemeinde- versammlung	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
8. + 22. Mai	Workshop Fussre- flexzonen-Massage	atem heil raum, Unter- dorfstrasse 1, Walkringen	Frauenverein
9. Mai	Hauptversammlung	Restaurant Rössli Arnisäge	Karl Grunder Verein
9. Mai	Theater Carlos Mar- tinez: Fata Morgana	Rüttihubelbad Festsaal	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bil- dung
11. Mai	Gottesdienst zum Muttertag	Schulhaus Bigenthal	Kirchgemeinde Jodlerklub Flühblüemli
11. Mai	Galeriekonzert zum Muttertag Lieber und Duette	Rüttihubelbad Galerie	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bil- dung
11. Mai	Muttertagsfahrt	Aarefahrt	Reisedienst Streit
11. Mai	Burezmorge	Schulanlage Walkringen	Trachtengruppe Wikartswil + Umge- bung
13. + 15. Mai	Tag der offenen Tür	Bigenthal	Waldspielgruppe Bigenthal
13. Mai	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
14. Mai	Spargelkurs Familie Hodel, Vechigen	19.00 Uhr Blumenfeld nach OLWO, Worb	Frauenverein
14. Mai	MuKi-Treff 9.00-11.00	Ofenhüsli Walkringen	Kinderclub Walkringen
17. Mai	Jodlertreffen	Konolfingen	Jodlerklub Flühblüemli
19. – 26. Mai	Seniorenferien	Hotel Schweizerhof Alt St. Johann, Obertoggenburg	Kirchgemeinde
23. Mai	Brätliabend	Hornusserhüttli Walkringen	Gewerbeverein Walkringen
21. Mai	Tag der offenen Türe Spielgruppe Rägebo- ge	Schulhaus Walkringen „alte Abwartswohnung“	Kinderclub Walkringen
25. Mai	Konfirmation der Sekundar- und Gymklasse	Kirche	Kirchgemeinde
28. Mai	Mittagstisch	Restaurant Rüttihubelbad	Einwohnergemeinde
29. Mai	Pouletfrass	Ski- und Sportclub Walkringen	
29. Mai	Konfirmation der Realklasse	Kirche	Kirchgemeinde
30. Mai – 1. Juni	Feldschieszen	Schützenhaus Landiswil	Sportschützen Furth
30. Mai	Gemeinschafts- konzert	Rüttihubelbad	Musikgesellschaften Walkringen, Utzi- gen & Landiswil
Juni 2014			
1. Juni	Gesellschaftsreise	Rochers de Naye	Reisedienst Streit
2. Juni	Gemeindeversammlung		Einwohnergemeinde
4. Juni	Seniorenreise	Fahrt ins Blaue	Frauenverein
6. Juni	Sensoner - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Dunkelraum	Restaurant Rüttihubelbad
7. – 9. Juni	Pfingstlager der Jungschar		Kirchgemeinde
8. Juni	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Kirchgemeinde
11. Juni	MuKi-Treff 9.00-11.00	Ofenhüsli Walkringen	Kinderclub Walkringen
14. Juni (ev. 21. Juni)	Frühlingsradtour		Ski- und Sportclub Walkringen
15. Juni	Gesellschaftsreise	Sauschwänzle-Dampfbahn Wutachtalbahn	Reisedienst Streit
15. Juni	Senioren- Gottesdienst	Kirche	Kirchgemeinde
21. Juni	Neuzuzügeranlass	Gemeindehaus / Sternenz- entrum	Einwohnergemeinde Kirchgemeinde Verkehrsverein
21. – 28. Juni	Ferienreise 8 Tage	Rheinschiffahrt Amsterdam – Basel	Reisedienst Streit
21. Juni	Fête de la Musique	Sternenzentrum 16:00 Uhr	Kulturgruppe Musikgesellschaft
22. Juni	Familien-Gottesdienst (KUW 2. Kl.)	Kirche	Kirchgemeinde
25. Juni	Mittagstisch	Restaurant Bahnhof Bigen- thal	Einwohnergemeinde

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
27. Juni	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus Furth 18.30 bis 20.30	Sportschützen Furth
29. Juni	Galeriekonzert Manuela Wanner, Haida Hussein	Rüttihubelbad Galerie	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
Juli 2014			
2. Juli	Papiersammlung	ganzes Gemeindegebiet	Schulen Walkringen
5. – 12. Juli	Sommerlager der Jungeschar		Kirchgemeinde
5. Juli – 10. August	Sommerferien		Schulen
6. Juli	Grosse Bahnfahrt	Bernina Alp Grüm, Graubünden	Reisedienst Streit
6. Juli	Wald-Gottesdienst	Kreuzweg	Kirchgemeinde Musikgesellschaft
20. Juli	Gesellschaftsreise	Zürcher Oberland – Zürichsee	Reisedienst Streit
20. Juli	Galeriekonzert Heitere Gesänge	Rüttihubelbad Galerie	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
30. Juli	Mittagstisch	Restaurant Sternen Walkringen	Einwohnergemeinde
31. Juli	Warm-up zur Bundesfeier	Schulhaus Walkringen	Musikgesellschaft
August 2014			
1. August	Bundesfeier	Schulhaus Walkringen	Musikgesellschaft
1. August	Jodlerhornussen	Hornusser-Hüttli Moos Walkringen	Hornussergesellschaft Bigenthal-Walkringen
3. August	Gmütleche Hammeg-Tag mit Predig	Hammegg, im Schopf Fam. Kúpfer	Karl Grunder Verein Kirchgemeinde
4. – 7. August	Kindertage	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
8. – 10. August	Tryssetfest	Trysset, Wattenwil-Bangerten	Männerchor Wattenwil-Bangerten
9. August	Vollmond-wandernacht		Verkehrsverein
10. August	Bündnerland Fahrt	nach Juf	Reisedienst Streit
13. August	MuKi-Treff 9.00-11.00	Ofenhüsli Walkringen	Kinderclub Walkringen
20. August	Volksschiessen	Dinkelhalde 17:00 – Dämmerung	Kleinkaliber-Sportschützen
23. August	Interkantonales Hornusserfest B-Mannschaft	Hettiswil	Hornussergesellschaft Bigenthal-Walkringen
23. August	Konzert Vokalensemble VOC-E	Rüttihubelbad Festsaal	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
23. August	Volksschiessen	Dinkelhalde 15:00 – 18:00 Uhr	Kleinkaliber-Sportschützen
24. August	Interkantonales Hornusserfest A-Mannschaft	Hettiswil	Hornussergesellschaft Bigenthal-Walkringen
27. August	Mittagstisch	Gasthof Bären Walkringen	Einwohnergemeinde
30. August	Emmentalisches Hornusserfest A-Mannschaft	Schüpbach	Hornussergesellschaft Bigenthal-Walkringen
30. August	Konzert Uufzupft 1. Schweizer Halszitherfestival	Rüttihubelbad Festsaal	Stiftung Rüttihubelbad Kultur und Bildung
30. August	Letzte Obligatorische Übung	Schützenhaus Furth 18.00 bis 20.00	Sportschützen Furth
31. August	Gesellschaftsreise	Grächen Hannigalp	Reisedienst Streit
31. August	Emmentalisches Hornusserfest B-Mannschaft	Schüpbach	Hornussergesellschaft Bigenthal-Walkringen
31. August	Familienerevent	Ski- und Sportclub Walkringen	

1/2014 Clubnews

Tätigkeitsberichte

09. Clubrennen

März Bei wunderschönem Wetter und frühlingshaften Temperaturen führten wir unser Clubskirennen auf der Elsigenalp durch. 24 Fahrerinnen und Fahrer wagten sich an den Start des flüssig gesteckten Riesenslaloms. Trotz der starken Sonneneinstrahlung blieb die Piste bis am Schluss in gutem Zustand. Nach der Mittagspause machten wir in mehreren Gruppen noch einige Abfahrten im stetig weicher werdenden Schnee. Auf der Sonnenterrasse konnten wir am Ende des Tages noch gemeinsam ein Getränk und Pommes frites geniessen. Zum Schluss machten wir uns auf die Talabfahrt und ein toller unfallfreier Tag ging zu Ende. Danke, den charmanten Helferinnen bei der Zeitmessung, Remo fürs Organisieren und Lars für die Kindergeschenke.



Tätigkeitsprogramm

Ab 24. Kids-Biken

April Das Kids-Biken geht in die zweite Runde. Nach dem das Angebot im letzten Jahr grossen Anklang fand, wollen wir auch im 2014 wieder viele Kinder für den Bikesport motivieren. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage

29. Pouletfrass

Mai An Auffahrt findet der traditionelle Pouletfrass statt. Nach der Wanderung rund um Walkringen warten auf einem ausgesuchten Brätliplatz bereits die knusprigen Poulets.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhofplatz Walkringen (Gepäckstransport ist möglich)

Anmeldung: bis 26. Mai 2014 bei Ramona 078 770 06 80 oder 2r_wegmueller@gmx.ch

Auskunft bei zweifelhafter Witterung bei Wägi 079 541 80 40

14. Frühlingsradtour

Juni Datum vormerken! Nähere Infos betreffend Zeit, Ort und Streckenprofil folgen. Verschiebedatum 21. Juni.

31. Familien-Event

Aug. Mit dem Velo starten wir in Walkringen und radeln gemütlich nach Kiesen. Am Waldrand deponieren wir die Bikes. Über einen Barfussweg wird das letzte Wegstück zurückgelegt. An einem kleinen Bächlein kann gebrätelt werden und zum Dessert gibt es sicher ein feines...Die Hin- und/oder Rückreise kann auch per Zug oder Auto zurückgelegt werden. Genauere Infos folgen später per Flyer und auf der Homepage.

Biketour

13. Es ist eine Tour mit zwei Schwierigkeitsgraden geplant. Weitere Infos folgen.
Sept.

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf www.ski-sportclub-walkringen.ch



Information First Responder (Ersthelfer bei Herznotfällen)

Durch diverse Spenden aus Gewerbe, von Vereinen, Kirchgemeinde, EvK –Fond etc. konnten wir 2 Defibrillatoren bestellen und in Betrieb nehmen. Besten Dank an alle, die uns unterstützten und dieses Gerät als sinnvoll erachten. Bei unseren Einsätzen, z. B. Herz Kreislaufstillstand können wir es sehr gut einsetzen und haben somit gute Chancen, dass der Patient ohne Schaden überlebt.

Ein Gerät hängt beim Haupteingang Sternenzentrum und das zweite Gerät im Bigenthal bei Firma BSG, vis à vis Rest. Bahnhof, sie sind öffentlich und jederzeit zugänglich.

Bei Fragen oder Interesse an unserer Gruppe stehen wir gerne zur Verfügung.
Weitere Infos folgen an einer

Infoveranstaltung am Montag 16. Juni 2014 im Sternen in Walkringen um 19:00 Uhr

Wir werden der Bevölkerung die Tätigkeiten der First Responder und den Defibrillator näher vorstellen und danach bei Kaffee und Kuchen Fragen beantworten und können hoffentlich Unsicherheiten aus dem Weg räumen.

Wir freuen uns auf viel, interessiertes Publikum, im Namen des Samaritervereins und der First Responder Gruppe Gumm und Umgebung

Carmen Aebi

Weitere Infos

Am 11.09.2014 im Spital Emmental in Burgdorf 19:00 Uhr und
Am 18.09.2014 im Spital Emmental in Langnau 19:00 Uhr

findet ein Vortrag statt „**10 mal defibriert, das Leben danach**„. Er handelt von einem Betroffenen, der in Walkringen wohnt und von einer Rettungssanitäterin, die mit der Ambulanz vor Ort war. Sie erzählen, wie das Ganze ablief und wie es ihnen dabei erging. Dieser Vortrag ist sehr interessant und zeigt, dass ein Defibrillator in gewissen Situationen unabdingbar ist.



SENIORENAUSFLUG 2014

Fahrt ins Blaue

Kommt mit auf unsere schöne Reise!

→ Kostenlos für alle ab 70 ←
Einzig die Getränke müssen selbst bezahlt werden

Jüngere Begleitpersonen sind gegen Bezahlung ebenfalls herzlich willkommen!

Mittwoch, 4. Juni 2014 - bei jeder Witterung

Abfahrt	Car 1 12.10 Metzgerhüsi Parkplatz 12.20 Wikartswil Schulhaus 12.25 Dorni (Halt Postauto) 12.30 Bahnhof Walkringen	Car 2 12.00 Gomerkinden 12.10 Rest. Bahnhof Bigenthal 12.20 Furth 12.30 Bahnhof Walkringen
Rückkehr	ca. 18.30 (Walkringen usw.)	
Zvieri	Menü A Heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat (Vegimenü nur auf besonderen Wunsch)	Menü B Zvieriteller kalt mit Fleisch, Käse + Salat
Anmeldung	bis spätestens Mittwoch, 28. Mai 2014 , bei	
	Walkringen: Susanne Niklaus, Gewerbestr. 19, Walkringen	031 701 10 40
	Schwendi: Monika Bernhard, Kühberg 20, Bigenthal	034 461 35 58
	Bigenthal: Heidi Flükiger, Hofmattweg 4, Bigenthal (abends)	031 701 28 17
	Wydimatt: Brigitte Wegmüller, Wydimatt 137, Bigenthal	031 701 18 27
	Wikartswil: Renate Assandri, Wikartswil 619, Walkringen	031 701 27 38



Anmeldung zum Seniorenausflug mit dem Frauenverein Walkringen

Name/Vorname:

Anzahl Personen: Menü:

Einsteigeort:



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Region Konolfingen

Neu im gemeinsamen Zentrum in Grosshöchstetten

Aus 5 wurde 1! – Vertrautes bleibt!

SPITEX Region Konolfingen hat den Umzug geschafft. Die vier Stützpunkte Biglen, Konolfingen, Oberdiessbach und Zäziwil, sowie die Geschäftsstelle befinden sich nun im neu renovierten Zentrum an der Dorfstrasse 4c in Grosshöchstetten.

Alles unter einem Dach – Wie gewohnt für Sie da

Unsere geschätzten Klientinnen und Klienten werden auch weiterhin bei sich zu Hause von den ihnen vertrauten Pflegepersonen gepflegt und betreut.

Tag der offenen Tür am 6. September 2014

Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort beim Coop. Gerne laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür ins Zentrum ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre SPITEX Region Konolfingen



Aus 5 wurde 1! – Vertrautes bleibt!

Bekanntmachung

Wir freuen uns über die Gründung der

HAUSÄRZTE BIGLEN

Rohrstrasse 51, 3507 Biglen

T 031 700 07 07

F 031 700 07 01

Wir können ab 1.7.14 wieder
neue Patienten aufnehmen.

Dr. med. Peter Abbühl

Dr. med. Marion Habersack

Dr. med. Verena Merki (ab 1.7.14)

Dr. med. Irene Kieffer (ab 1.10.14)

Titelbild

Das Titelbild des Infohefts zeigt jeweils ein Foto aus der Gemeinde Walkringen zu aktuellen Jahreszeiten oder Anlässen. Das Bild wird entweder durch die Gemeindeverwaltung oder durch Roland Rufenacht, Firma chlickdesign, Walkringen, erstellt.

Besitzen Sie gelungene Fotoaufnahmen aus dem Gemeindegebiet? Wir würden uns freuen, diese für eine Ausgabe des Walkringen-Infos zu verwenden. Gerne können Sie mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen. Per Telefon, 031 701 00 22 oder per E-Mail, gemeinde@walkringen.ch





Aktionstag invasive Neophyten

Samstag, 26. Juli

Immer mehr wachsen sie auch in Walkringen: gebietsfremde, eingeschleppte Pflanzen (Neophyten). Einige davon sind invasiv und verdrängen einheimische Pflanzen.

Die rasche Ausbreitung dieser Pflanzen bedroht die einheimische Flora und beschleunigt den Rückgang der Artenvielfalt (Biodiversität). Dadurch werden z.B. Bachböschungen stark durch Erosion gefährdet.

In Walkringen breitet sich v.a. das **Drüsige Springkraut** und der **Japanische Knöterich** aus.

Aufgabe der Gemeinde ist, die entsprechenden Bekämpfungsmassnahmen vorzunehmen – es ist dies aber eine aufwändige Sisyphusarbeit.

Helfen Sie daher mit am Aktionstag am 26. Juli!

Wir roden das Springkraut und den Knöterich entlang den Bachläufen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Werkhof (beim Friedhof)

Mitbringen: stabile Schuhe, Arbeitshandschuhe, Sense oder Fadenmäher (falls vorhanden)

Anmeldung: Bitte geben Sie bis **18. Juli** Bescheid, ob wir auf Sie zählen können: IG Biodiversität Walkringen, Hans Burkhalter, Telefon 031 701 06 70 oder 077 462 60 84. **Alle sind willkommen!**

Eine kleine Zwischenverpflegung wird von der Gemeinde Walkringen offeriert.

Weitere Informationen zu invasiven Neophyten:

– walkringen.ch > Interaktiv > Downloads > Biodiversität > Neophyten
– www.bve.be.ch > Neophyten

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00

Aufnahme Titelbild: Roland Rüfenacht, Walkringen
Aufnahmeort: Kirche Walkringen, Walkringen

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

**Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern** 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 8. August 2014, 12.00 Uhr für die August-Ausgabe
Freitag, 31. November 2014, 12.00 Uhr für die November-Ausgabe